

07. Juni 1990

" Die Welt "



Mit dem 3400-Tonnen-Zerstörer „Bayern“ hat erstmals ein deutsches Kriegsschiff Israel einen Besuch abgestattet. Fregattenkapitän Viktor Toyka sagte in Haifa auf einer Pressekonzferenz an Bord, zu der zahlreiche Journalisten erschienen waren: „Ich bin sehr bewegt, hier zu sein.“ Auf die 270 Mann Besatzung der „Bayern“ wartet in den vier Tagen ein dicht gedrängtes Programm: Kranzniederlegung am Militärfriedhof von Haifa, Besuch der Holocaust-Gedenkstätte „Jad Vaschem“ in Jerusalem, ein Abstecher zum Toten Meer und zum Sees Genezareth, ein Fußballspiel gegen die Mannschaft der israelischen Marine sowie Besuche in israelischen Altersheimen, in denen ehemalige deutsche Staatsbürger ihren Lebensabend verbringen. REUVEN ASSOR